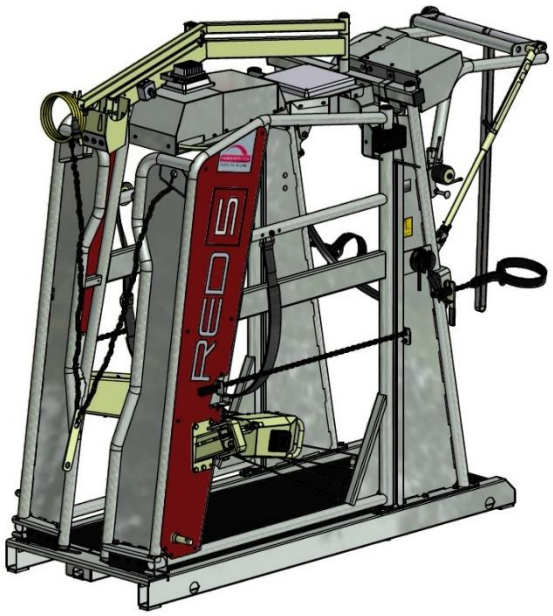
BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

ERSATZTEILLISTE

ÜBERGABEERKLÄRUNG

Klauenpflegestand
RED5



Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

CE

Vor Erst-Inbetriebnahme unbedingt lesen!
Für künftige Verwendung aufbewahren!

Stand: 04/2015

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung ... 3
1.1. Zu diesem Produkt ... 3
1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung ... 3
1.3. Hinweise auf Beispiele der missbräuchlichen Verwendung ... 3
1.4. EG- Konformitätserklärung ... 4
1.5. Garantie-Erklärung ... 4
1.6. Technische Daten ... 4
1.7. Typenschild ... 5
1.8. Aufbau und Geltungsbereich der Betriebsanleitung ... 5
1.8.1. Aufbau ... 5
1.8.2. Zielgruppe ... 5
1.8.3. Änderungen dieser Betriebsanleitung ... 5
1.8.4. Aufbewahrung dieser Betriebsanleitung ... 5
1.8.5. Räumliche Grenzen ... 5
1.8.6. Zeitliche Grenzen ... 5
1.8.7. Arbeitsplätze Betrieb ... 5
1.8.8. Erklärung der Informations- und Gefahrenhinweise ... 6
1.8.9. Piktogramme in der Betriebsanleitung und an der Maschine ... 6
2. Transport ... 6
2.1. Klauenpflegestand an einer Zugmaschine anbauen ... 6
2.2. Klauenpflegestand mit einer Zugmaschine verfahren ... 7
2.3. Klauenpflegestand von der Zugmaschine lösen und abstellen ... 7
3. Inbetriebnahme / Betrieb ... 7
3.1. Geräteansicht / Hauptbedienelemente ... 7
3.2. Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme der Maschine ... 8
3.3. Vorgehensweise zur Inbetriebnahme des Klauenpflegestandes ... 8
3.4. Transport ... 9
3.5. Tierschutz / natürliche Bewegungsabläufe ... 10
4. Reinigung ... 10
5. Wartung / Instandhaltung / Reparatur ... 10
5.1. Sicherheitshinweise ... 10
5.2. Elektrische Gefährdungen ... 10
5.3. Wartung und Pflege ... 10
6. Ersatzteile ... 11
7. Wiederkehrende Prüfungen ... 11
8. Lieferumfang / Zubehör ... 11

1. EINLEITUNG

1.1. ZU DIESEM PRODUKT

Mit dem Rosensteiner Klauenpflegestand „RED 5“ haben Sie ein Arbeitsmittel mit zukunftsweisender Technik für die Klauenpflege von Tierhufen gekauft. Der Klauenpflegestand dient der periodischen, sachkundigen und wirtschaftlichen Klauenpflege, in einer für den Pfleger ergonomischen, funktionellen und ermüdungsfreien Haltung.

Der Klauenpflegestand wird in dieser Betriebsanleitung allgemein auch als Arbeitsmittel bezeichnet.

Das Arbeitsmittel und dessen Einrichtungen entsprechen dem zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung geltenden Stand der Technik. Dennoch bleiben Restrisiken bestehen. Die Risiken für die Gesundheit von Personen durch diese Gefährdungen haben wir soweit wie möglich konstruktiv minimiert.

Dieses Dokument enthält wichtige Hinweise und dient zum sicheren Betrieb einschließlich aller Tätigkeiten, die für den Betrieb notwendig sind, wie Bedienung, Wartung oder Instandhaltung. Dessen Beachtung hilft Ihnen, Gefahren zu vermeiden und die Lebensdauer des Arbeitsmittels zu erhöhen. Es von Kundenseite zu verändern ist untersagt.

Die Dokumentation der einzelnen Unterlieferanten und speziell die darin angeführten Hinweise und Angaben haben volle Gültigkeit und sind ebenfalls einzuhalten.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn Schäden durch Nichtbeachtung von Angaben und Hinweisen in den Anleitungen oder durch unsachgemäßes Vorgehen entstehen.

Die Dokumentation wurde von uns mit größter Sorgfalt erstellt. Es können inhaltlich jedoch geringfügige Abweichungen vorhanden sein. Bitte informieren Sie uns darüber.

VORSICHT

Eigenmächtige Veränderungen (bauliche, funktionelle oder verfahrenstechnische) sowie das Verwenden von Bau- und Anbauteilen am Arbeitsmittel schließen eine Haftung des Herstellers aus.

WARNUNG

Beabsichtige Umbauten, Veränderungen an dem beschriebenen Arbeitsmittel bedürfen einer neuerlichen Analyse der Gefahren und Beurteilung der Risiken! Originalteile und Zubehör sind speziell für dieses Arbeitsmittel konzipiert. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass nicht von uns gelieferte und/oder spezifizierte Originalteile und Zubehör auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte können daher unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften Ihres Arbeitsmittels negativ verändern oder beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen und Zubehör entstehen, ist jedwede Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

1.2. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Der Klauenpflegestand RED 5 ist ausschließlich für die Klauenpflege von Tierhufen vorgesehen.

Der Klauenpflegestand ist geeignet für Rinder von 450 kg bis maximal 950 kg.

Jegliche Aktion, die von „der bestimmungsgemäßen Verwendung“ abweicht, ist eine missbräuchliche Verwendung und somit verboten. Dies gilt auch für Komponenten dieses Arbeitsmittels.

1.3. HINWEISE AUF BEISPIELE DER MISSBRÄUCHLICHEN VERWENDUNG

- Jede von der „bestimmungsgemäßen Verwendung“ abweichende Anwendung oder darüber hinausgehende Nutzung.
- Wenn das Arbeitsmittel nicht konform mit den Anforderungen der Sicherheits- und Gefahrenaspekte und unter Beachtung aller Anweisungen der Betriebsanleitung betrieben wird. Dies gilt auch für Fehler, die auf Grund mangelhafter, nicht fachgerechter oder unbefugter Arbeiten an/mit dem Arbeitsmittel aufgetreten sind.
- Jedes Verändern, Überbrücken oder Außerbetrieb setzen von Einrichtungen an dem Arbeitsmittel, die der einwandfreien Funktion, sowie der aktiven und passiven Sicherheit dienen.
- Wenn das Arbeitsmittel nicht in technisch einwandfreiem Zustand betrieben wird.
- Wenn Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, nicht vor Benutzung behoben werden.
- Verwendung unzulässiger Hilfseinrichtungen und Werkzeuge

Für die aus missbräuchlicher Verwendung resultierenden Schäden wird grundsätzlich keine Haftung vom Hersteller übernommen.

1.4. EG- KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller und Dokumentationsverantwortlicher:

ROSENSTEINER

Landmaschinenbau Ges.m.b.H.

Zehetner 26a

A-4596 Steinbach / Steyr

Telefon +43(0)7257/7071

erklärt hiermit, dass die in beiliegender Betriebsanleitung beschriebene Maschine:

Type: **RED 5**

Bezeichnung: **Klauenpflegestand RED 5**

Fabrikat: **Rosensteiner**

mit den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG (für Maschinen) übereinstimmt.

CE

Steinbach, den 02.04.2015

Andreas Rosensteiner, Inhaber

1.5. GARANTIE-ERKLÄRUNG

Die Firma Rosensteiner Landmaschinenbau GesmbH leistet dem Erwerber eine Garantie nach Maßgabe folgender Bestimmungen:

1) Die Garantie erstreckt sich auf die Funktion und die Qualität des Gerätes. Für Abnutzungserscheinungen wird keine Garantie übernommen.
2) Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr und beginnt mit dem Tag der Lieferung zum Kunden. Berücksichtigt werden alle Garantieansprüche, die innerhalb der Garantiezeit beim Händler oder im Werk, Zehetner 26a, A-4596 Steinbach eingehen.
3) Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler im Material oder in der Verarbeitung, so sind die Garantieansprüche unverzüglich beim Händler oder Hersteller geltend zu machen.
4) Das fehlerhafte Gerät oder der fehlerhafte Teil muss dem Händler gezeigt werden. Eine anschließende Reparatur oder ein Austausch darf erst nach Absprache mit der Fa. Rosensteiner erfolgen. Aufwendungen ohne ausdrückliche Zustimmung werden vom Hersteller nicht übernommen. Fehlerhafte Teile sind je nach Absprache beim Händler aufzubewahren oder an die Fa. Rosensteiner zu schicken: Das Gerät ist vom Kunden frachtfrei zum Händler zu bringen
5) Garantieansprüche können nicht berücksichtigt werden, wenn das Gerät durch Einfluss höherer Gewalt beschädigt oder zerstört wird. Achtung: Garantieansprüche entfallen auch bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Überlastung, Anbau an zu große Trägerfahrzeuge oder nicht vorgenommene Wartung und Pflege entstehen!
6) Garantieansprüche werden nur berücksichtigt, wenn mit dem Gerät gleichzeitig der Kaufvertrag, Rechnung oder Lieferschein und die Gerätenummer vorgelegt werden.
7) Die Garantie wird in der Form geleistet, dass das Gerät repariert oder gegen ein funktionstüchtiges gleichwertiges ausgetauscht wird.
8) Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schäden und Verlust, gleich welcher Art, die durch den Gebrauch der Geräte entstehen, sind ausgeschlossen.
9) Soweit gemäß dieser Garantie von uns aus ein Umtausch erfolgt, sind Gewährleistungsansprüche gegen den Händler als Verkäufer ausgeschlossen.

1.6. TECHNISCHE DATEN

Maschinentype	Klauenpflegestand RED 5
Abmessungen	2510/1220/2340 (L/B/H)
Empfohlene Tiergröße	450-950
Eigengewicht	395-480 kg
Anhängung	Dreipunkt Aufnahme, Hubwagen/ Stapleraufnahme kopfseitig
Oberfläche	verzinkt, pulverbeschichtet

1.7. TYPENSCHILD

Das Typenschild ist links hinten am Rahmen angebracht!

1.8. AUFBAU UND GELTUNGSBEREICH DER BETRIEBSANLEITUNG

1.8.1. Aufbau

Diese Betriebsanleitung wurde entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG und der daraus in Österreich umgesetzten Verordnung MSV 2010 erstellt. Die vorliegende Betriebsanleitung unterstützt Sie, die technischen Einzelheiten der Maschine kennen zu lernen, die Maschine ordnungsgemäß und sicher zu bedienen, zu warten sowie ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

1.8.2. Zielgruppe

Die Betriebsanleitung wendet sich an Personen, die im Umgang mit einer Zugmaschine, mit dem Anbau von Zusatzgeräten an dieser, dem Transport von Anbaugeräten mittels Zugmaschine, der Inbetriebnahme und Betrieb solcher vertraut sind und über die ihrer Tätigkeiten und Funktionen entsprechenden Qualifikationen verfügen, d.h. die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen, die Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Jede Person, die mit Arbeiten an der Maschine – z.B.: Bedienung, Instandhaltung, Transport – befasst ist, muss:

- vor Arbeiten an der Maschine diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- die darin befindlichen Anweisungen und Sicherheitshinweise beachten.

1.8.3. Änderungen dieser Betriebsanleitung

Die gegenständliche Betriebsanleitung bildet den Arbeitsmittelzustand zum Zeitpunkt der Erstellung der Betriebsanleitung ab.

1.8.4. Aufbewahrung dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist immer am Einsatzort des Arbeitsmittels aufzubewahren und muss für die mit dem Arbeitsmittel arbeitenden Personen zugänglich sein! Bei Verlust dieser Anleitung fordern Sie bitte bei Ihrem Händler Ersatz an. Sollten Sie Ihre Maschine weiterverkaufen, denken Sie bitte daran diese Betriebsanleitung auch weiterzugeben. Sie ist gesetzlicher Bestandteil Ihrer Maschine. Die Bedienungsanleitung finden Sie auch auf der Homepage www.rosensteiner.at

1.8.5. Räumliche Grenzen

Diese Maschine ist für den mobilen Einsatz an verschiedenen Verwendungsstellen konzipiert.

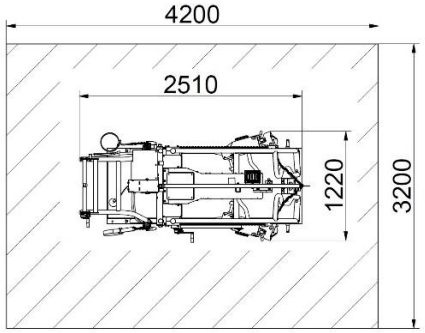
1.8.6. Zeitliche Grenzen

Aufgrund der Beanspruchung des Arbeitsmittels ist auf die Lebensdauer der eingesetzten Komponenten im Sinne der Zuverlässigkeit, Störanfälligkeit und deren Einsatzgrenzen zu achten. Folgende Lebensphasen werden in dieser Betriebsanleitung nicht behandelt:

- Herstellung und Transport (zum Kunden / Betreiber)
- Instandhaltungsarbeiten am Arbeitsmittel und seinen Komponenten in Werkstätten
- Arbeiten, welche Fachkundigkeit der durchführenden Personen voraussetzen (Schweißarbeiten, Elektroarbeiten,...)

1.8.7. Arbeitsplätze Betrieb

Empfohlener Platzbedarf für RED 5



1.8.8. Erklärung der Informations- und Gefahrenhinweise

Nützliche Zusatz-Informationen im Fließtext sind mit nebenstehendem Info-Button gekennzeichnet

Art und Quelle der Gefahr und des damit verbundenen Risikos!

SIGNALWORT

Mögliche Folgen für Personen, Maschinenteile, Werkzeuge und Werkstück – Restrisiko!

– Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr für Leib und Leben und zur Reduktion des Restrisikos.

SIGNALWORT	Bedeutung
HINWEIS	Warnt vor einer möglicherweise schädlichen Situation, bei der die Anlage oder eine Sache in ihrer Umgebung beschädigt werden könnte.
VORSICHT	Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder Sachschäden führen könnte.
WARNUNG	Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.
GEFAHR	Warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

1.8.9. Piktogramme in der Betriebsanleitung und an der Maschine

Niemals in den Gefahrenbereich zwischen Vorsatzgerät und Maschine treten!

Achtung Quetschgefahr !

Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen!

Ausreichenden Abstand zu elektrischen Hochspannungsleitungen halten!

Maschine vor dem Abkoppeln oder Abstellen mit Unterlegkeil!

Unebene Stellen und Hanglagen vermeiden, auf denen das Gerät abrutschen, kippen oder umstürzen könnte!

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen!

Vorsicht bei austretender Hochdruckflüssigkeit. Hinweis im technischen Handbuch beachten!

2. TRANSPORT

2.1. KLAUENPFLEGESTAND AN EINER ZUGMASCHINE ANBAUEN

WARNUNG

Um den Klauenpflegestand mit dem Traktor zu befördern, wird der Stand an der Unterlenkeraufnahme der Traktorhydraulik und mittels der 3-Punkt Kette an der Oberlenkeraufnahme des Traktors befestigt. Den Traktor rückwärts zum Gerät stellen und dabei darauf achten, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich zwischen Traktor und Klauenpflegestand befinden.

Beim Anbau zu beachten:

– Vor Anbau des Klauenpflegestandes muss beachtet werden, dass der Traktor ggf. ausreichend frontbelastet wird.
– Beim Ankuppeln niemals zwischen Schlepper und Klauenpflegestand treten, es besteht Quetschgefahr.
– Geeignete Bolzen mit Sicherung für das Montieren des Klauenpflegestandes mit der Unter-/ Oberlenkerkette verwenden und auf festen Sitz in der Aufhängung überprüfen.
– Beim Betätigen der Traktor-Hydraulik (Oberlenker, Unterlenker) auf sicheren Stand achten bei ausreichendem Abstand zu gefahrbringenden Bewegungen, keinesfalls auf Teilen des Traktors (Unterlenker,…) oder des Klauenpflegestandes stehen

– Bei laufender Zugmaschine nicht zwischen Klauenpflegestand und Zugmaschine treten.
– Prüfen Transportstellung. Die Vorderfußhalter müssen nach innen geschwenkt sein und alle Sicherungsseile gespannt in den Pollerklemmen befestigt sein. Fangvorrichtung muss in Fangstellung gebracht werden!

2.2. KLAUENPFLEGESTAND MIT EINER ZUGMASCHINE VERFAHREN

WARUNG

- Beim Transport auf ausreichenden Abstand zu elektrischen Hochspannungsleitungen achten.
- Beim Transport des Gerätes auf öffentlichen Straßen beachten Sie die Straßenverkehrsordnung ihres Landes und bringen sie die gesetzlich vorgeschriebenen Leuchten oder Warntafeln am Gerät an.
- Maximale Geschwindigkeit beim Transport des Klauenpflegestandes sind 25km/h
- Bei Tagfahrt müssen hinten an dem Klauenpflegestand zwei Warntafeln links und rechts so angebracht werden, dass die hintere Beleuchtung des Schleppers nicht verdeckt wird. Bei Nachtfahrt muss hinten an dem Klauenpflegestand eine Beleuchtungsleiste mit kompletter Beleuchtung (Lampen links und rechts wie am Schlepper) angebracht werden.

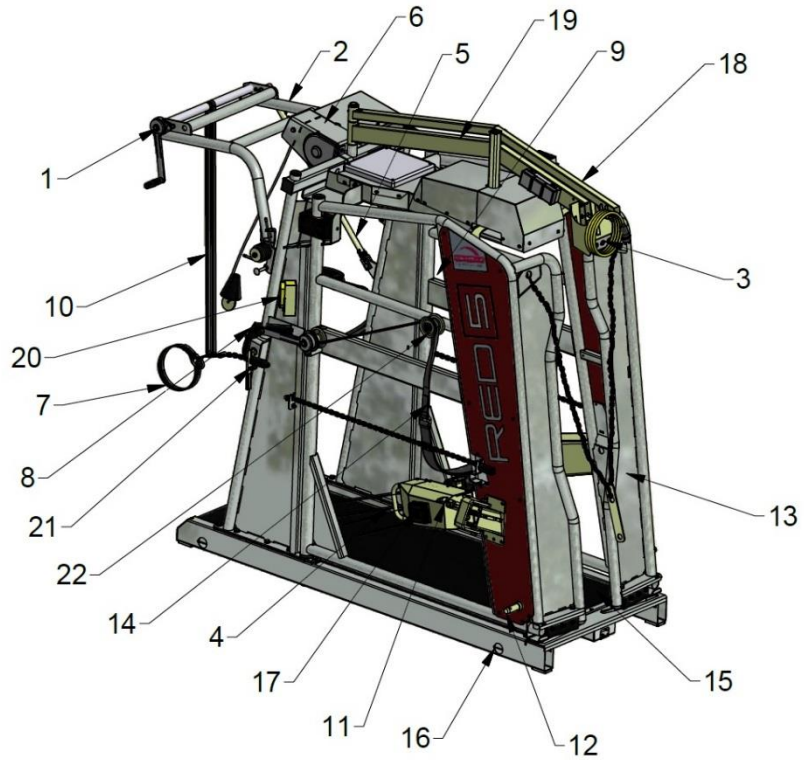
2.3. KLAUENPFLEGESTAND VON DER ZUGMASCHINE LÖSEN UND ABSTELLEN

WARNUNG Zum Abstellen des Klauenpflegestandes ist wie folgt vorzugehen:

- Auf ebenen Abstellplatz fahren.
- Traktor gegen Rollen sichern (Handbremse, Bremskeil).
- Klauenpflegestand absenken. Beim Abstellen des Klauenpflegestandes darauf achten, dass dieser Kipp-/ Rutschsicher abgestellt wird, vor allem dann, wenn er erhöht auf Staffeln, Paletten, etc. abgestellt wird.
- Dann zuerst die Oberlenkerkette, dann den Unterlenker lösen.

3. INBETRIEBNAHME / BETRIEB

3.1. GERÄTEANSICHT / HAUPTBEDIENELEMENTE



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
01	Druckrollen-Sicherheitskurbel	02	Hinterfußbügel
03	Bedienstelle Fangvorrichtung	04	Fußgurt
05	Arretierungsrohr	06	Winde Hinterfußanhebung
07	Gelenkgurt	08	Knieseil
09	Pollerklemme	10	Fußbandschlinge
11	Vorderfußwinde	12	Unterlenkerbolzen
13	Fangvorrichtung	14	Brustgurt
15	Gummimatte	16	Aufnahmebohrung, Handtransporträder
17	Bedienstelle Fußhalter	18	Kabelzuführung
19	Servicearm	20	Bedienstelle Hinterfußwinde
21	Abwurfhebel	22	Umlenkrolle

3.2. SICHERHEITSHINWEISE VOR INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

HINWEIS

- Bei der Erstinbetriebnahme sollte ihnen eine Person helfen, die bereits Erfahrung mit dem Gerät und der Klauenpflege hat.
- Keine Klauenpflege unmittelbar nach der Fütterung durchführen!

WARNUNG

- Vor der Inbetriebnahme und dem Betreiben des Arbeitsmittels ist diese Betriebsanleitung genau zu lesen und zu beachten.
- Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die mit dem vorgesehenen Einsatzbereich und den Umgang mit Rindern vertraut sind.
- Vor Verwendung ist eine allgemeine Sichtkontrolle des Klauenpflegestandes auf eventuelle Veränderungen durchzuführen.
- Kontrolle ob der Klauenpflegestand auf ebenem Untergrund abgestellt ist.
- Kontrolle des Klauenpflegestandes auf lockere (insbesondere Verschraubungen) und herabhängende Teile.
- Kontrolle des Hydrauliksystems auf Beschädigungen, insbesondere der Leitungen / Schläuche.
- Gurte auf Verschleiß überprüfen.

- Kontrolle sämtlicher Schutzvorrichtungen auf deren Zustand.
- Verschraubungen überprüfen und gegebenenfalls nachziehen.
- Das Gerät darf nur mit geeigneten Schutzmaßnahmen gegen zu hohe Berührungsspannung betrieben werden. FI-Schalter 30mA Auslösespannung.
- Elektrische Ausrüstung einer Sichtkontrolle auf Beschädigungen unterziehen.
- Kontrolle ob Elektroüberprüfung im Jahresintervall liegt. (jährliche Überprüfung der Elektroinstallation durch Sachkundigen erforderlich)

- Kontrolle des Arbeitsbereiches und sicherstellen, dass sich keine weiteren unbefugten Personen im Arbeitsbereich befinden - speziell auf Kinder achten.

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden

3.3. VORGEHENSWEISE ZUR INBETRIEBNAHME DES KLAUENPFLEGESTANDES

Nachfolgende Nummerierungen siehe Geräteansicht(en)

1) Stellen sie den Klauenpflegestand auf einen ebenen, gut zugänglichen Platz mit rutschfestem Boden auf. Bei Laufstalltieren ist die Verwendung eines Treibganges zu empfehlen.
2) Alle in den Stand ragenden Teile müssen aus dem Innenbereich geschwenkt bzw. geräumt werden. Seitliche Absperrung vorne an der Fangvorrichtung straff einhängen.
3) Überprüfen Sie ob die Drehrichtung des Fußhalters stimmt ((17) Pfeile am Taster zeigen die Drehrichtung an); ist dies nicht der Fall, Drehrichtung mittels Phasenwender am Stromanschluss korrigieren

4) Fangvorrichtung in Fangposition bringen (Fangvorrichtung parallel mit dem Boden) mit Hilfe der Auf und Zu Knöpfe auf der Bedienstelle Fangvorrichtung (3)
5) Treiben sie das Tier am besten über einen Treibgang, in den Klauenpflegestand hinein.
6) Schließen sie die Fangvorrichtung mit Hilfe des Zu Tasters an der Bedienstelle Fangvorrichtung (schwarzer Knopf(3))

Das Tier sollte sich mit den Schultern möglichst nahe am Halsrahmen befinden. Überprüfen sie die sichere Fixierung des Kopfes.

7) Das Knieseil (8) in der Höhe des Kniegelenkes waagrecht anlegen, mäßig spannen und an der dafür vorgesehenen Pollerklemme (9) einhängen.
8) Anlegen der Sicherungselemente.

- Hängen sie den Brustgurt (14) auf die Umlenkrolle (22), ziehen sie den Gurt mit der Hand stramm durch den Wickelbolzen und spannen sie ihn mit 1-2 Umdrehungen im Uhrzeigersinn, mit der DS Kurbel
- Befestigen sie mit Hilfe des Gelenkgurtes (7) die Hinterfüße oberhalb des Sprunggelenkes und sichern sie sie am seitlichen Abwurfhebel (21)

Alle Arbeiten sind seitlich vorzunehmen, beugen sie sich niemals unter den Körper, vor oder hinter die Füße des Tieres.

9) Befestigung eines Hinterfußes:
Hängen sie den Haken der elektrischen Winde (6) bei der Kette des Gelenkgurtes (7) ein, lösen sie die Abwurfhebelsicherung (21) und heben sie den Hinterfuß auf Arbeitshöhe (20). So können sie nach der holländischen Methode schneiden. (freihängender Unterfuß)
Bei Einsatz von Winkelschleifern müssen sie den Unterfuß zusätzlich mit der Unterfußwelle befestigen. Dazu schwenken sie den Unterfußanschlag auf die benötigte Arbeitshöhe, legen die Fußbandschlinge (10) an und ziehen den Unterfuß straff an die Welle.

10) Befestigung eines Vorderfußes
Achtung: Arbeiten sie immer nur dann an einem Vorderfuß, wenn der Hinterfuß auf dieser Seite gesichert ist.

- Legen sie den Vorderfußgurt (4) zwischen Klaue und Afterklaue an, die kleine Schlaufe soll genau zwischen den Afterklauen positioniert sein.
- Vorderfußhalter soweit hinein schwenken, bis der Fuß zwischen den 2 Kunststoffteilen ist. Einhängebolzen des Gurtes zwischen die Kunststoffrollen einhängen und Fuß elektrisch hochkurbeln ((17) schwarzer Taster) -> Fuß des Tieres nicht überdrehen – Verletzungsgefahr!
- Schwenken sie den Vorderfußhalter heraus, bis die Klaue außerhalb des Hauptrahmens und damit leicht zugänglich ist
- Klauenpflege durchführen
- Durch Drücken des grünen Tasters (17) kann der Fußgurt (4) wieder gelöst und entfernt werden. Fußhalter ganz nach vorne schwenken.

11) Nach der Klauenpflege lösen sie alle Befestigungen. Die Fangvorrichtung (13) für den Kopf als letztes.
12) Fangvorrichtung mittels grünen Taster auf der Bedienstelle Fangvorrichtung öffnen (3)
13) Winkelschleifer dürfen nur mit Schutz verwendet werden
14) Winkelschleifer darf erst nach vollständigem Stillstand der Scheibe in den Halter gehängt werden

3.4. TRANSPORT

Transport mit Stallgassenrädern

Dient ausschließlich zum Herstellen der Endposition des Gerätes vor der Klauenpflege, nicht zum allgemeinen Transport!

1 Satz Stallgassenräder besteht aus:
2 Stück Aufsteckräder
1 Stück Hebe-/Lenkachse

- Vor Beginn Fangvorrichtung in Fangposition bringen!
- Kugel der Hebeachse in die vorgesehene Ausnehmung einrasten lassen und hochheben.
  Hände und Füße nicht unter das Gerät stellen – Quetschgefahr.
- Aufsteckräder einstecken und Sicherung verdrehen.
- Das Gerät mit den Rädern wieder auf den Boden stellen, indem man die Hebeachse in Richtung des Gerätes drückt!
  Achtung: Die Hebeachse entwickelt einen starken Zug in Geräterichtung sobald die Hebeachse über dem Mittelpunkt gedrückt wird. Achse gut festhalten und sich gegebenenfalls abstützen um Verletzungen zu vermeiden.
- Hebeachse an der gegenüberliegenden Seite ansetzen, hochheben und fahren.

Transport mit Schlepper Dreipunkt

Dient zum allgemeinen Transport.

Fangvorrichtung in Fangposition bringen!

Unterlenker befestigen und Oberlenkerkette einhängen. Es müssen bei den Einhänge-Ösen mindestens 2 Kettenglieder innen herabhängen.

Die maximal zulässige Geschwindigkeit im Schleppertransport ist 25km/h.

Transport mit Anhängerverladung

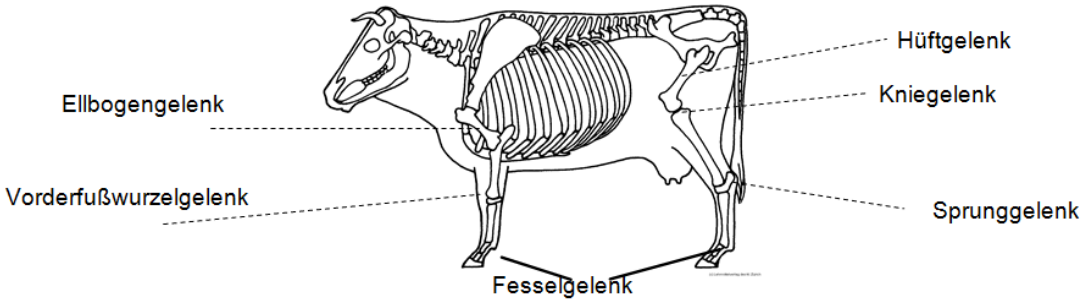
- Ein 2. Paar Aufsteckräder montieren
- Geeigneten PKW-Anhänger wählen.
  z.B.: Ladefläche ca. 2x1,1m, 750kg Achse, klappbare Vorderwand, einfache Auffahrrampe an der Rückwand, Handseilwinde (350kg) auf Ständer.
- Windenseil an der hinteren Ausnehmung für Hebeachse einhängen.
- Klauenpflegestand mit der Seilwinde hochziehen (2 Personen schieben den Stand auch mit der Hand auf den Anhänger)
- Rückwand hochklappen und mit geeigneten Spanngurten entsprechend absichern.

3.5. TIERSCHUTZ / NATÜRLICHE BEWEGUNGSABLÄUFE

Achten sie darauf, dass dem Rind nicht durch unnatürliche Bewegungen Schmerzen oder Verletzungen zugefügt werden. Dies gilt besonders beim Hochheben der Füße und beim Herausschwenken der Vorderfüße.

Um ihnen dies zu erleichtern, haben wir in das Bedienungshandbuch eine Übersicht des gesamten Bewegungsapparates miteingebunden. Die wichtigsten Stellen wurden dabei bezeichnet (Bild unten).

Die Sicherungselemente Brustgurt und Gelenkgurte dienen dazu, um das Tier zu sichern, damit es nicht zu Boden fallen kann. Das Tier darf keinesfalls längere Zeit in den Gurten hängen, weil dadurch Lähmungen mit Dauerfolgen entstehen können. Hängt sich das Tier in die Gurte, ist die Arbeit sofort zu unterbrechen und das Tier durch geeignete Maßnahmen wieder auf die Füße zu stellen. Reagiert das Tier darauf nicht, müssen sie alle Fußbefestigungen lösen, das Tier zum Boden absenken und wenn nötig, die Fangvorrichtung öffnen.



4. REINIGUNG

HINWEIS

- Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt der Reinigungs- / Desinfektionsmittel beachten
- Reinigungsabwässer gemäß Verordnung im Verwendungsland beseitigen.
- Mit dem Hochdruckreiniger nicht direkt auf Elektrobauteile zielen
- Schutzbrille tragen

5. WARTUNG / INSTANDHALTUNG / REPARATUR

5.1. SICHERHEITSHINWEISE

VORSICHT

- Die Durchführung von Instandhaltungsarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem und geschultem Personal oder vom Hersteller selbst durchgeführt werden.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn für die durchzuführenden Arbeiten geeignete Beleuchtung vorhanden ist.

WARNUNG

- Wartungsarbeiten dürfen nur in abgestelltem Zustand durchgeführt werden

5.2. ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNGEN

Berührung mit unter Spannung stehenden Teilen.

Einwirkungen des elektrischen Stromes auf den Menschen.

GEFAHR

- Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften für Installation, Betrieb, Instandhaltung und Prüfung der elektrischen Betriebsmittel.
- Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte ausführen lassen
- Beschädigte Installationen durch Fachpersonal sofort instand setzen!
- Verwendung von geeigneten Steckern, Kupplungen
- Wiederkehrende Prüfungen
- Vor Öffnen von elektrischen Gerätegehäusen, unbedingt spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

Dem Instandhaltungspersonal müssen alle fachspezifischen Normen und Regeln bekannt sein.

5.3. WARTUNG UND PFLEGE

Folgende Maßnahmen erhöhen die Betriebssicherheit und die Lebensdauer Ihres Gerätes:

- Sämtliche Druckpunkte sind regelmäßig bzw. nach einer Reinigung mit dem Hochdruckreiniger zu schmieren.

– Druckrollen Sicherheitskurbel ölen.

6. ERSATZTEILE

HINWEIS

– Muss eine Komponente der Maschine ersetzt werden, sind Original-Teile zu verwenden. Ersatz- und Verschleißteile für Original-Komponenten und Zubehör, die nicht vom Hersteller der Maschine geliefert werden, sind auch nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben.
– Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte kann unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften der Maschine verändern sowie die Sicherheit gefährden.
– Für Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung von Nicht- Originalteilen und Zubehör bzw. nicht sachgerechtem Einbau oder Austausch von Originalteilen und Zubehör entstehen, ist jede Haftung des Herstellers ausgeschlossen und der Garantieanspruch erlischt.
– Auch nach Ablauf der Garantiezeit empfehlen wir Ihnen den Einsatz von Original-Teilen, um eine ständige Leistungsfähigkeit der Maschine sicherzustellen. Nehmen Sie bei Garantieansprüchen Kontakt mit Ihrem lokalen Vertriebs- und Servicepartner auf.

7. WIEDERKEHRENDE PRÜFUNGEN

HINWEIS

– Die Elektroinstallation an der Maschine ist jährlich einer Prüfung durch eine sachkundige Person zu unterziehen.

8. LIEFERUMFANG / ZUBEHÖR

Serienausstattung:

– Kompletter Grundrahmen verzinkt
– Gummimatte - hygienisch, rutschfest
– Komplette Kopf-Fangvorrichtung elektrisch
– Vorderfußwinden links und rechts elektrisch - ausschwenkbar
– Hinterfußanhebung über elektrische Seilwinde
– Unterfußbügel hinten mit Sicherheitskurbel
– Sicherungselemente (Brustgurt, Knieseil, Fußgurt, Fußbandschlinge)
– 3-Punkt Aufnahme + Oberlenkerkette
– Universalspray 1 Dose
– Bedienungsanleitung, auch im Internet

Art. Nr.	Type	Beschreibung
95 000	RED 5	Serienmäßig

Art. Nr.	Zubehör
90 171	Handtransporträder, Hebeachse + 2 Aufsteckräder
90 176	Zusatzräder für Hängerverladung, mit Achse

ERSATZTEILLISTE

Klauenpflegestand
RED 5

Seriennummer:

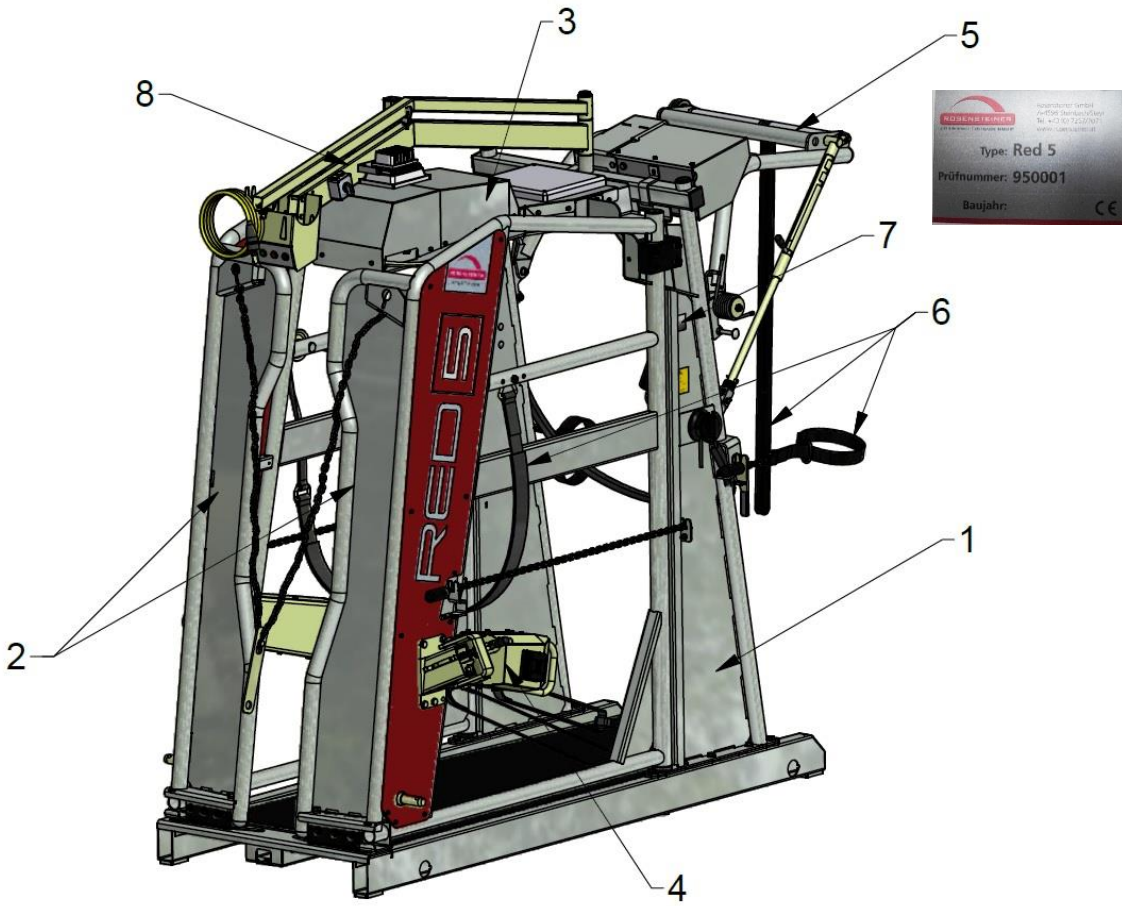
Kaufdatum:

CE

Vor Erst-Inbetriebnahme unbedingt lesen!
Für künftige Verwendung aufbewahren!

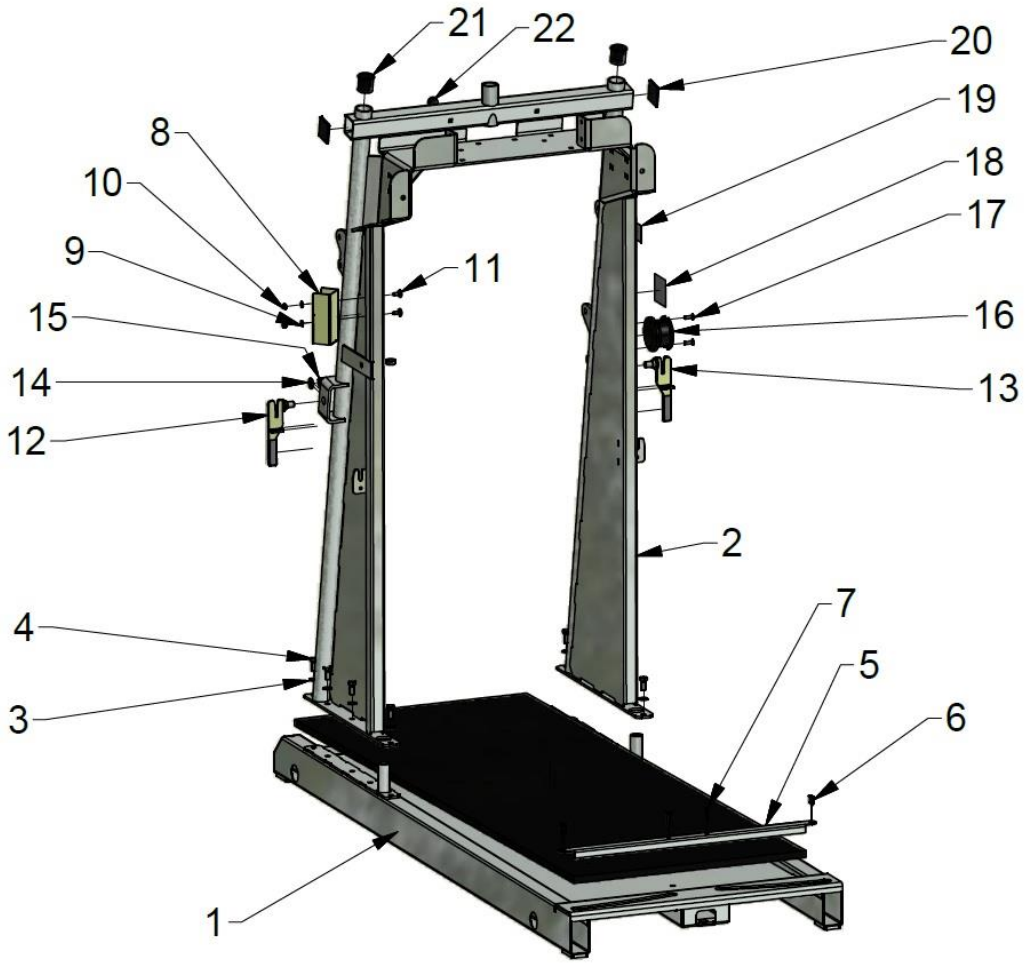
Stand: 04/2015

6. BAUGRUPPENÜBERSICHT



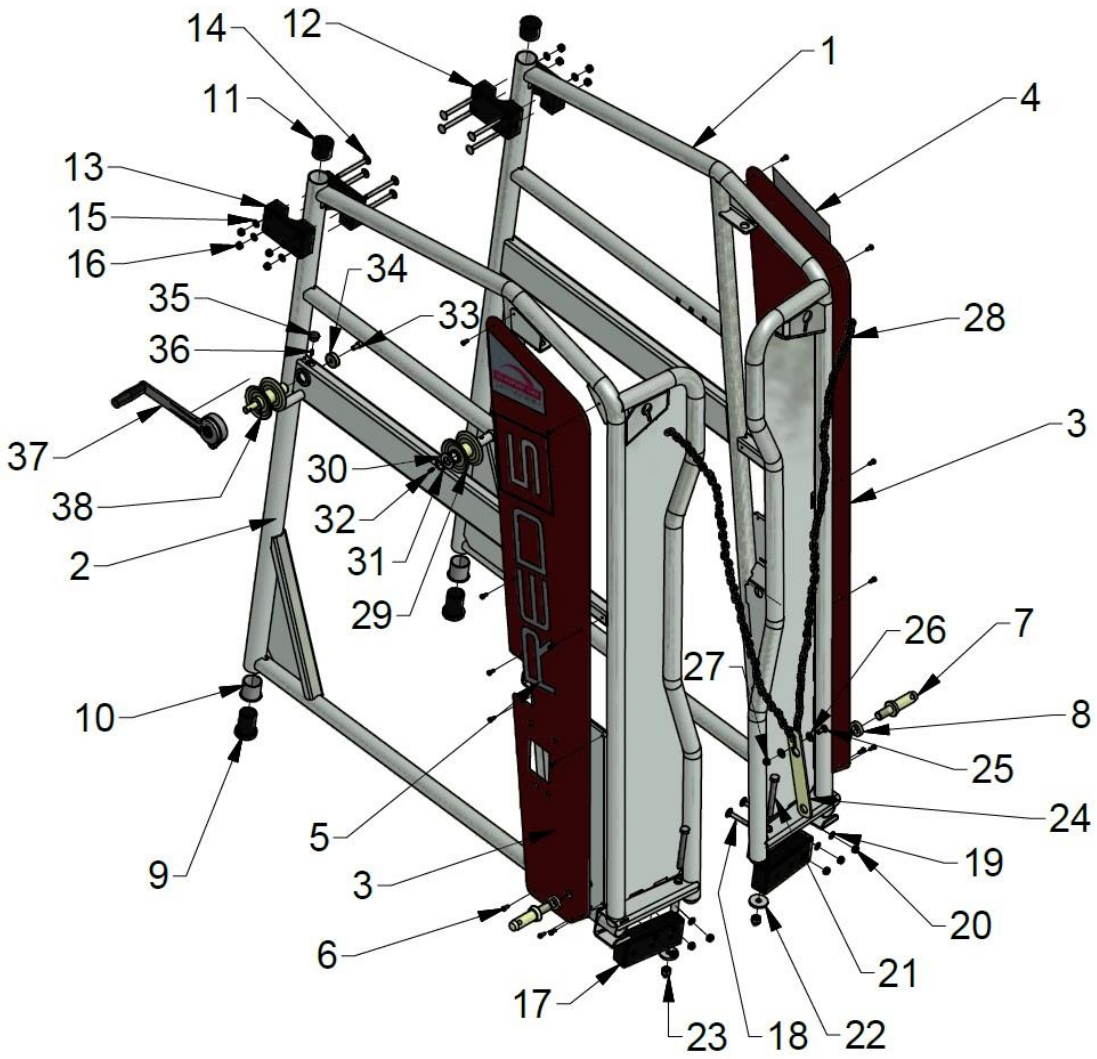
Pos.	Bezeichnung
01	Baugruppe Rahmen
02	Baugruppe Fangvorrichtung
03	Baugruppe Antrieb Fangvorrichtung
04	Baugruppe Vorderfußwinde
05	Baugruppe Hinterfußanhebung
06	Sicherungselemente
07	Typenschild – Prüfnummer
08	Servicearm
09	Stromlaufplan

1. RAHMEN



Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
01	Boden	1	90pr6001-1.1
02	Rahmen geschraubt	1	90pr6018-1.2
03	Beilage M12	10	00830443
04	SK Schraube M12x30	10	00830143
05	Gummimatten Halteblech vorne	1	90pr1071-1.1
06	Bohrschr. Senkk. o6,3x25	4	00862044
07	Bohrschr. Senkk. o6,3x19	2	00874143
08	Halterung für Schaltbirne	1	90169731
09	Beilage M8	2	00811743
10	Stopmutter M8	2	00811043
11	Torbandschraube M8x20	2	00814446
12	Abwurfhebel Red5 links	1	90pr6133-L
13	Abwurfhebel Red5 rechts	1	90pr6133-R
	Griff PVC ür Flachmaterial	2	00885754
14	Beilage M16	2	00840143
15	Stopmutter M16	2	00840243
16	Pollerklemme	1	00881353
17	Senkschraube M8x25	2	00810443
	Beilage M8	2	00811743
	Stopmutter M8	2	00811043
18	Aufkleber Pollerklemme	1	00933593
19	Typenschild Red5	1	95930543BJ
20	FR Stopfen 60x60	2	00885253
21	Lamellenstopfen GL48-3	2	00886745
22	Lamellenstopfen SFL 28	1	00884853

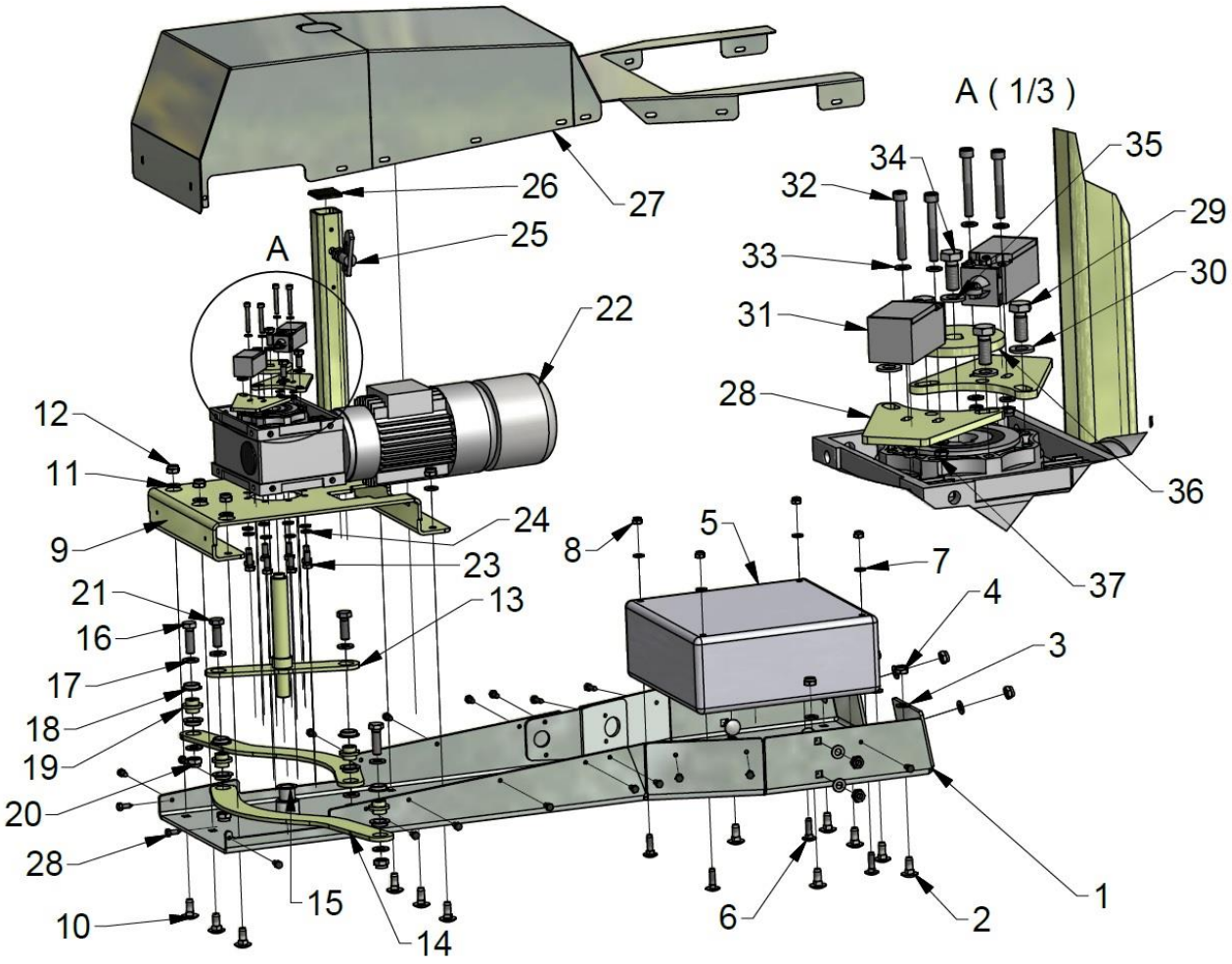
2. FANGVORRICHTUNG



Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
1	Fangvorrichtung links	1	90pr6013-L-1.3
2	Fangvorrichtung rechts	1	90pr6013-R-1.3
3	Abdeckblech Seitenteil	2	90pr1101-1.1
4	Aufkleber Red5 links	1	10171L
5	Aufkleber Red5 rechts	1	10171R
6	Bohrschr. Sechsk. o6,3x19	20	00874143
7	Unterlenkerbolzen Cat.2 kurz mit Mutter und Beilage	2	00873343
8	Distanzbüchse UL-Bolzen	2	90420511
9	Kunststofflagerbolzen FVR unten	2	90pr5030-1.1
10	Bundbüchse WFM-4550-50	2	00882541
11	Lamellenstopfen GL55	2	00886744
12	Lagerklotzhälfte mit Bohrung	2	90pr2014
13	Lagerklotzhälfte ohne Bohrung	2	90pr2015
14	Torbandschraube M10x110	8	00822644
15	Beilage M10	8	00821043
16	Stopmutter M10	8	00820943
17	Gleitklotz FVR	2	90pr2013-1.1
18	Torbandscheibe M10x70	6	00824843
19	Beilage M10	6	00821043
20	Stopmutter M10	6	00820943
21	SK Schraube M14x130	2	00834944
22	Aushebescheibe FVR	2	90pr1119

23	Hutmutter Sicherung M14	2	00823444
24	Oberlenkerlasche Kette 3-Pkt	1	90171031
25	SK Schraube M10x20	1	00851343
26	Beilage M10	2	00821043
27	Stopmutter M10	1	00820943
28	Kette B23 9x27 L=1200mm	1	90900433
29	Gurtumlenkrolle	1	90pr6020-1.1
30	Beilage M24	1	00850443
31	Sicherungsring Ø25x2	1	00871143
32	Kegelschmiernippel M6x1	1	00862543
33	Inbus ISK M10x20	1	00821243
34	Befestigungsscheibe Brustgurt	1	90pr5026
35	Lamellenstopfen SFL 28	1	00884853
36	Kegelschmiernippel M6x1	1	00862543
37	Druckrollensicherheitskurbel DS 250.000	1	00900643
38	Wickelbolzen Brustgurt	1	90pr6021-1.1

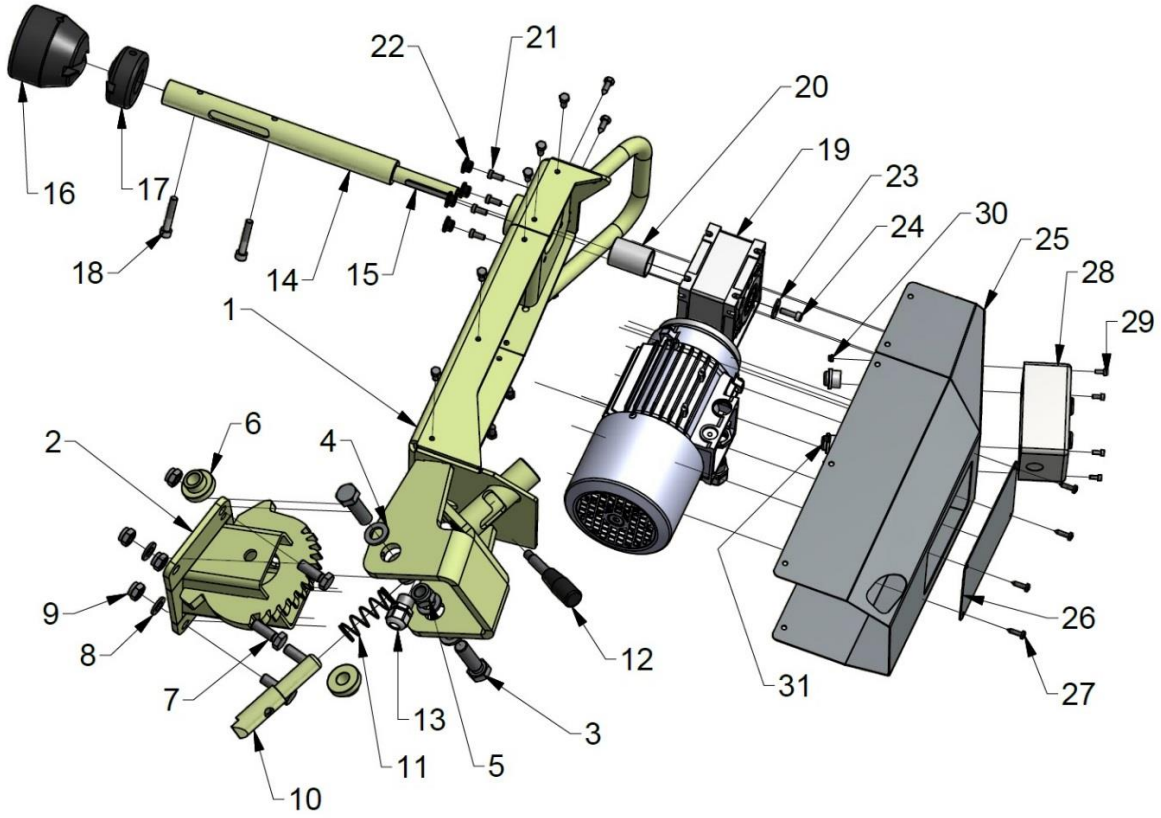
3. ANTRIEB FANGVORRICHTUNG



Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
1	Aufnahmekonsole Motor oben	1	90pr6131-1.1
2	Torbandschraube M10x25	11	00824543
3	Beilage M10	11	00821043
4	Stopmutter M10	11	00820943
5	Schaltschrank Red5	1	00957790
6	Torbandschraube M8x30	4	00814445
7	Beilage M8	4	00811743
8	Stopmutter M8	4	00811043
9	Haltekonsole Motor RED5	1	90pr6033-1.1

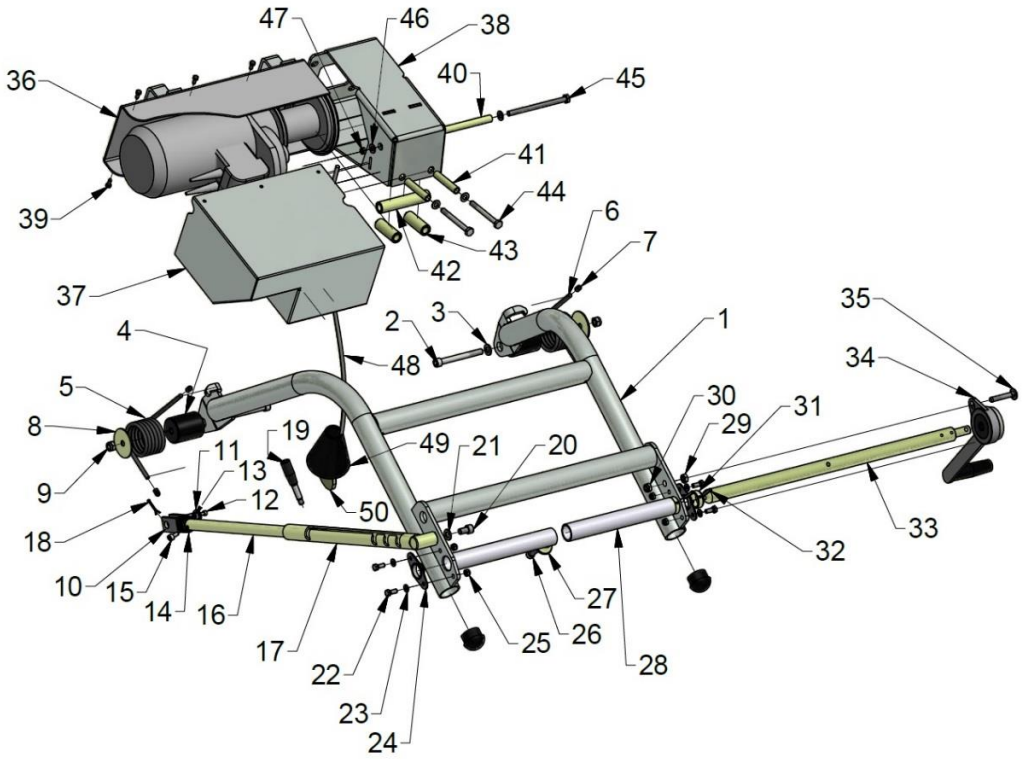
10	Torbandschraube M10x25	6	00824543
11	Beilage M10	6	00821043
12	Stopmutter M10	6	00820943
13	Verbindung Antrieb FVR RED5	1	90pr6035-1.1
14	Hebel FVR Antrieb - Seitenteil RED5	2	90pr1110-1.2
15	Bundbüchse GFM 2023-21	1	00882539
16	SK Schraube M12x40	2	00835643
17	Beilage M12	8	00830443
18	Bundbüchse GFM 2023-07	8	00882539
19	Lagerbüchse Hebel FVR	4	90pr4051-1.2
20	Stopmutter M12	4	00830543
21	SK Schraube M12x35	2	00863443
22	Bremsmotor 0.55kW 1360U 230/400V	1	00950571
	Scheckengetriebe i=60 BG71/B14	1	00950071
23	SK Schraube M8x20	8	00813043
24	Beilage M8	8	00811743
25	Bordwandverschluss kurz Agripak	1	00905543
	Mutter M12	2	00850543
26	FR Stopfen 40x40 1-4	1	00887253
27	Abdeckhaube oben	1	90pr1102-1.1
28	Bohrschr. Sechsk. o6,3x19	20	00874143
29	SK Schraube M8x20	2	00813043
30	Beilage M8	2	00811743
31	OsiSense XC Universal, Typ XCK D ZCE02	2	00904557
32	Inbus ISK M5x40	4	00801847
33	Beilage M5	8	00800743
34	SK Schraube M8x20	1	00813043
35	Beilage M8	1	00811743
36	Nockenscheibe Antrieb FVR Red5	1	90pr1121
37	Stopmutter M5	4	00800543

4. VORDERFUßHALTER



Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
1	VFH Red 5 links	1	90pr6028-L-1.2
	VFH Red 5 rechts	1	90pr6028-R-1.2
2	RED 5 VFH Halterung links	1	90pr6029-L-1.2
	RED 5 VFH Halterung rechts	1	90pr6029-R-1.2
3	SK Schraube M16x50	2	00841843
4	Beilage M16	2	00840143
5	Stopmutter M16	2	00840243
6	RED 5 VFH Drehpunktbüchse	2	90pr5031
7	SK Schraube M12x35	4	00863443
8	Beilage M12	4	00830443
9	Stopmutter M12	4	00830543
10	RED 5 VFH Verriegelungsbolzen	1	90pr5032
11	Druckfeder d=1,8; De=24,3; Lo=69 Fn 86,5N	1	00826445
12	Zylindergriff M10x14	1	00888853
13	Anbauverschraubung M20x1,5	2	00953973
	Sechskantmutter zu Anbauverschraubung M20x1,5	4	00953974
14	Kurze Drehwelle VFH	1	90pr5010-1.3
15	Passfeder 6x6x56	1	00868043
16	Kunststoffdrehwelle innen VFH Red 5	1	90pr5013-1.2
17	Kunststoffdrehwelle außen FVH Red 5	1	90pr5012-1.1
18	Inbus ISK M8x45	2	00811943
19	Bremsmotor 0,55kW/1360U/B14F1/230-400V	1	00950571
	Schneckengetriebe i=20 BG71B14 WGM40U20P71B14	1	00950070
20	Gleitlager WSM-3034-47	1	00880456
21	Inbus ISK M6x14	4	00802244
22	Hutstopfen H3B 13,6 schwarz	4	00881853
23	Karosseriescheibe o6,4 x 25 S=1,8 vz.	1	00811244
24	Inbus ISK M6x20	1	00801246
25	RED 5 VFH Abdeckung links	1	90pr1082-L-1.2
	RED 5 VFH Abdeckung rechts	1	90pr1082-R-1.2
26	Abdeckung Abdeckblech VFH Red5	1	90pr1124
27	Bohrschr. Linsenk. o4.8x19	4	00860943
28	Aufbaugehäuse 2 schwarz/hellgrau	1	00956779
	Belegung Taster Aufbaugehäuse M22-I2: schwarz/grün	1	00957788
29	Inbus ISK M4x10	4	00803344
30	Stopmutter M4	4	00802943
31	Würgenippel M20x1,5	2	00957773

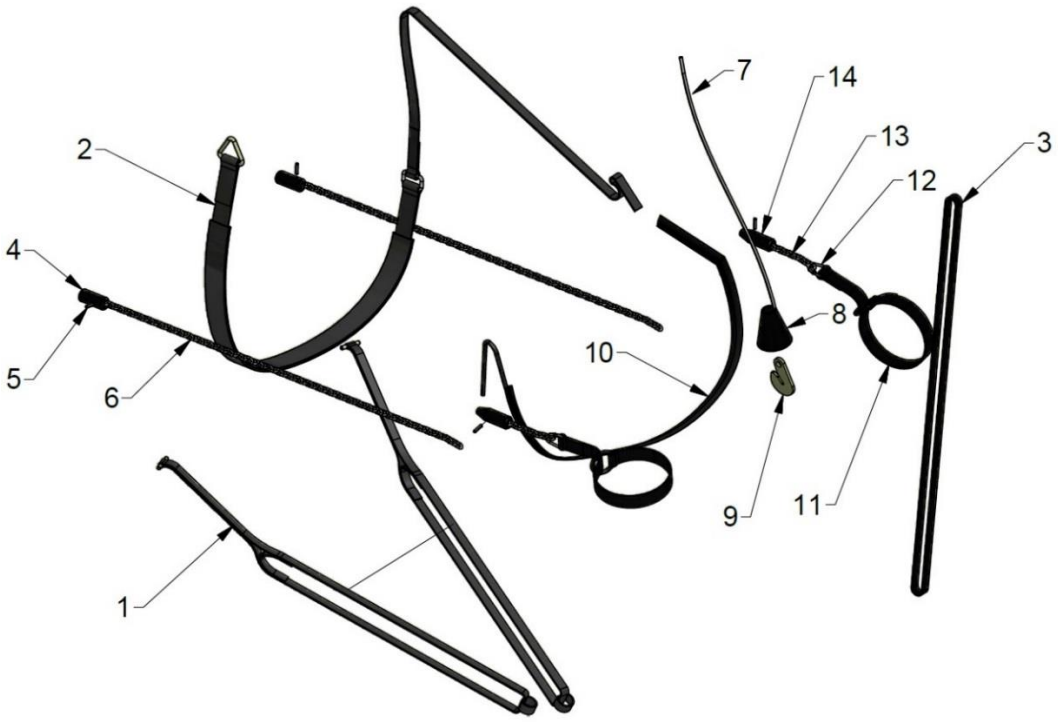
5. HINTERFUSSANHEBUNG



Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
1	Hinterfußanhebung Red5	1	90pr6000-1.2
2	Inbus ISK M12x110	2	00833943
3	Beilage M12	2	00830443
4	Büchse für Drehfeder	2	95011
5	Drehfeder links	1	94033
6	Drehfeder rechts	1	90533
7	Rohrkappe AD 8	4	00886853
8	Haltescheibe für Drehfeder	2	90133531
9	Stopmutter M12	2	00830543
10	Gabel mit Gewinde	1	90908243
11	Bolzen für Gabel M16	1	00868743
12	Inbus ISK M6x10	1	00802043
13	Beilage M6	1	00800443
14	Drehfeder Arretierung mit Auge	1	90909043
15	Inbus ISK M8x16	1	00811643
16	Arretierwelle	1	90528011-1.4
17	Arretierrohr Hinterfußanhebung	1	90613000-1.9
18	Splint o3,2x30	1	00803143
19	Griffstange M10x14	1	00888853
20	Inbus ISK M12x20	1	00830943
21	Beilage M12	1	00830443
22	SK Schraube M8x20	4	00813043
23	Beilage M8	4	00811743
24	Flanschlager Ø30	2	00880253
25	Stopmutter M8	4	00811043
26	Inbus ISK M10x40	1	00820543
27	Wickelzapfen	1	00505133
28	Schaluch Hinterfußanhebung	2	90901851
29	Mutter M10	1	00820243
30	Stopmutter M10	1	00820943
31	Endstopfen	2	00400533
32	Spannhülse Ø5x36	2	00865343

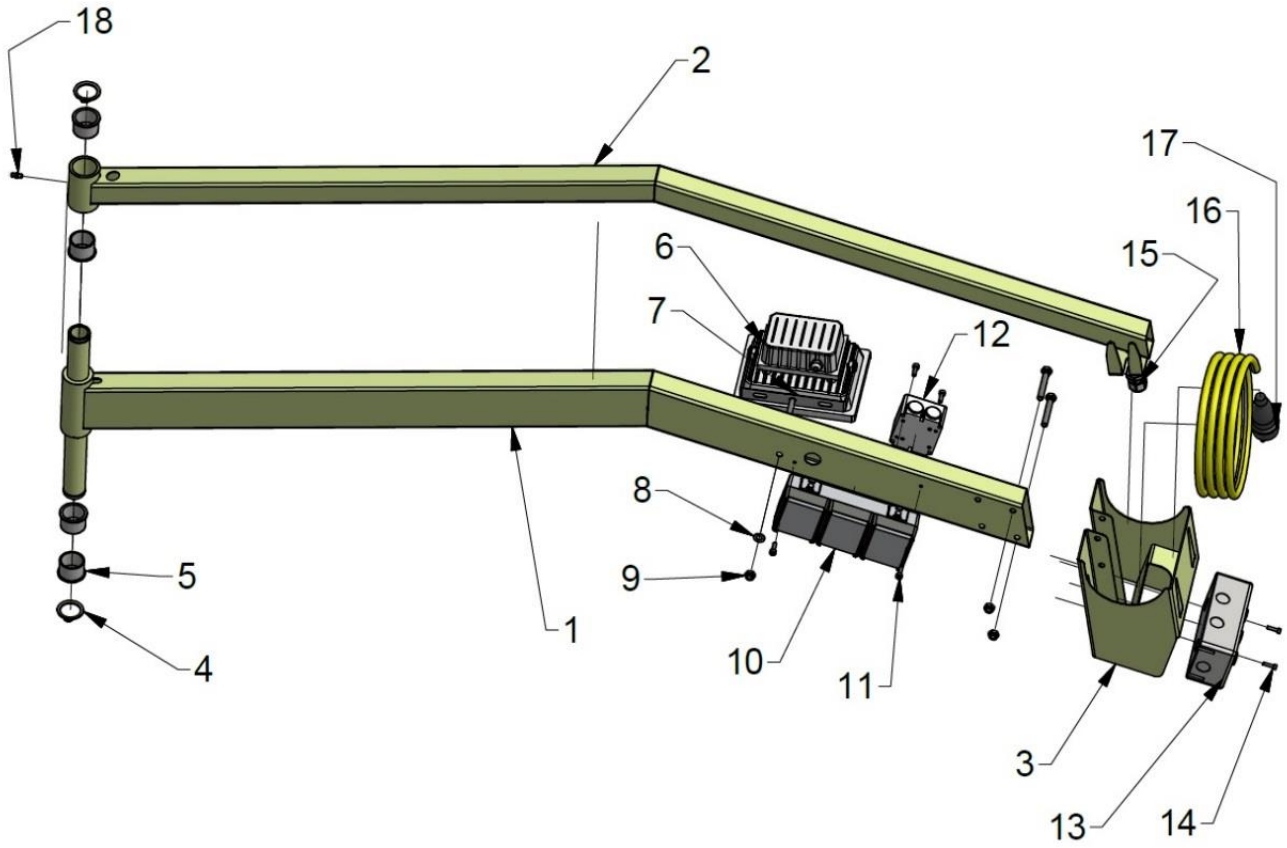
33	Wickelwelle für Hinterfußanhebung	1	90527511-1.1
34	Druckrollensicherheitskurbel DS 250.000	1	00900643
35	Torbandschraube M10x60	1	00824443
36	Seilwinde Erba 500/900kg inkl. Befestigungsmaterial	1	10109
37	Windenabdeckblech	1	90pr1105-1.1
38	Konsole Seileinführung Winde HFA	1	90pr6031
39	Bohrschr. Sechsk. o6,3x19	6	00874143
40	Lagerbuchse HFA lang	1	90pr5004
41	Lagerbuchse HFA kurz	2	90pr5003
42	Seileinführungsrolle lang	1	90pr4019-1.1
43	Seileinführungsrolle kurz	2	90pr4018-1.1
44	SK Schraube M10x100	2	00822044
45	SK Schraube M10x150	1	00823844
46	Beilage M10	6	00821043
47	Stopmutter M10	3	00820943
48	Seil Static Paraloc	3m	00922584
49	Windenhakenschutz	1	90pr5034-1.1
50	Haken HFA	1	90pr1113

8. SICHERUNGSELEMENTE



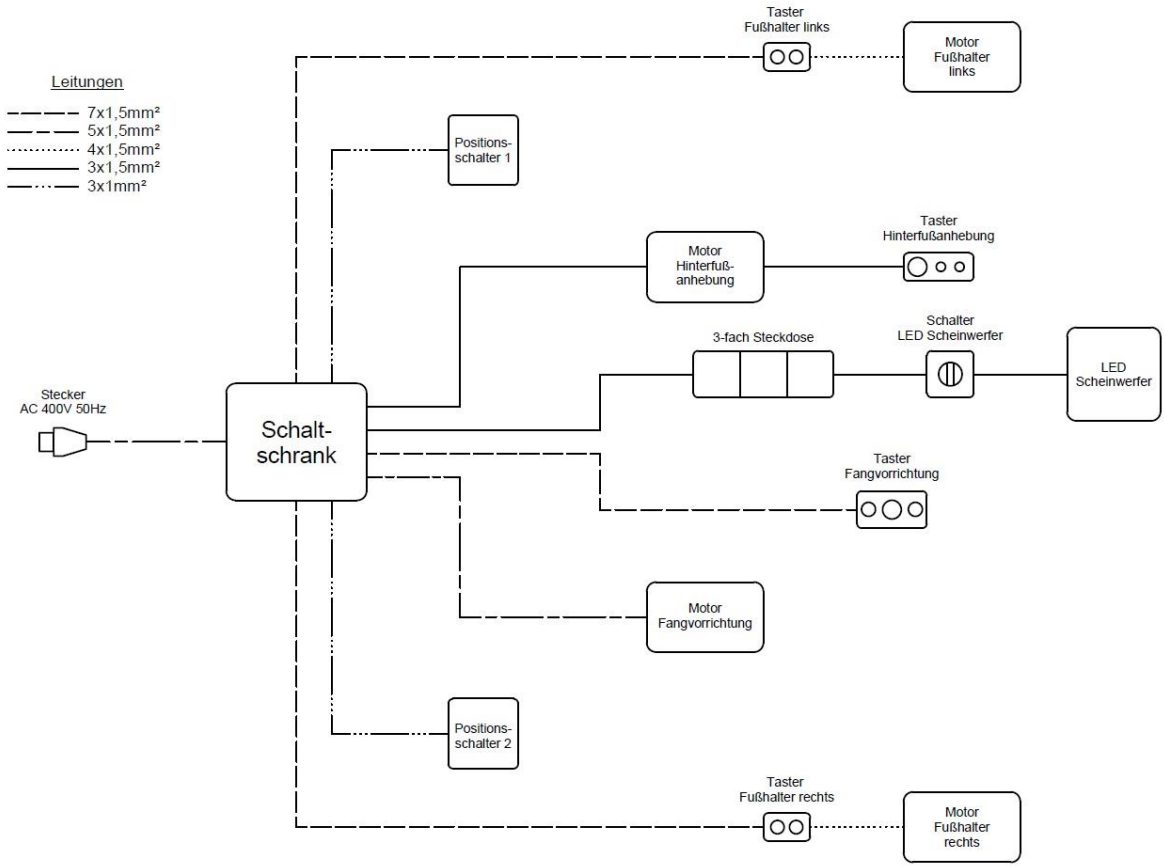
Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
1	Fußgurt mit Bolzen und Schlaufe	2	90920973-1.3
2	Bauchgurt Red5 50/30x4500mm schwarz mit Triangel und Stahl-Gelenk	1	90920773-1.2
3	Fußband Rundschlinge 2 m	1	80234
4	Griff seitl. Absperrung Red5	2	90pr5045
5	Spannstift schwer 6x32	4	
6	Kettenstück seitliche Absperrung Red5	2	90pr8003
7	Seil Static Paraloc DM10,5 - Farbe grau	3,5	00922584
8	Windenhakenschutz	1	90pr5034-1.1
9	Haken HFA	1	90pr1113
10	Knieseil mit Schutzschlauch	1	94083
11	Gelenkgurt mit Halbrundring, Federblech und Schutzschlauch	2	90920873
12	Ketten Notglied Delta 6mm	2	00872844
13	Kettenstück Schenkelgurt Red5	2	90pr8002
14	Griff Gelenkgurt	2	90pr5035-1.1

9. SERVICEARM + KABELZUFÜHRUNG



Pos.	Bezeichnung	Stück	Art. Nr.
1	RED 5 Schwenkarm für Beleuchtung	1	90pr6130-1.1
2	RED 5 Schwenkarm für Kabelzuführung	1	90pr6030-1.1
3	Flexhalteblech Service Arm	1	90pr1086-1.1
4	Sicherungsring Ø32x2	2	00863548
5	Bundbüchse GFM-3236-26	4	00882540
6	Led Außenstrahler 30W	1	12905744
7	SK Schraube M8x55	3	00812643
8	Beilage M8	2	00811743
9	Stopmutter M8	3	00811043
10	Steckdose 3-fach	1	00954373
11	Inbus ISK M5x16	4	00801343
12	K&N Nockenschalter 220V	1	00950851
13	Aufbaugehäuse 3-fach	1	00956780
	Belegung Aufbaugehäuse 3-fach schwarz/Notaus/grün	1	00957789
14	Imbus ISK M4x16	2	00803243
15	Anbauverschraubung M20x1,5	1	00953973
	Mutter zu Anbauverschraubung M20x1,5	1	00953974
16	Zuleitung Kabel 5x1,5mm ²	5,5m	00957574
17	Phasenwender Stecker IP67 wasserdicht/16/5 400V	1	00953475
	Staubkappe zu Phasenwender Stecke	1	00953476
18	Kegelschmiernippel M6x1	1	00862543

10. STROMLAUFPLAN



ROSENSTEINER
GUT DURCHDACHT | ERSTKLASSIG GEMACHT

Datum:

ÜBERGABEERKLÄRUNG

(Sie können auch bereits vorhandene Übergabe-Formulare verwenden und an uns senden)

GERÄTEINFORMATION

Gerät / Typ:* .....

Gerätenummer:* .....

Lieferschein Nr.: .....

Zusatzausrüstung: .....

KUNDENINFORMATION

Name:* .....

Straße: .....

PLZ / Ort:* .....

Telefon:* .....

E-Mail: .....

WIR BITTEN SIE UM EINIGE BETRIEBSDATEN:

Einsatzbereich:

☐ Landwirt ☐ Kommunalpflege ☐ Gewerbe

☐ Klauenpfleger ☐ Lohnunternehmer ☐ Sonstige:

☐ Ja, ich möchte den kostenlosen Rosensteiner-Newsletter erhalten (E-Mailadresse erforderlich)

☐ Ich bin damit einverstanden, als Referenzkunde angeführt zu werden.

Ich bestätige, dass mir mit der Übergabe des Gerätes die Betriebsanleitung überreicht wurde und mir außerdem die Bedienungs-, Sicherheits-, und Wartungsvorschriften erläutert wurden.

Datum: ..... Unterschrift Kunde/Übernehmer: .....

HÄNDLERINFORMATION

Firma:* .....

Verkäufer: .....

PLZ / Ort:* .....

☐ Empfehlung für Pressebericht

☐ Übergabefotos gemacht

Ich bestätige, dass ich das Gerät ordnungsgemäß übergeben und die Bedienungs-, Sicherheit-, und Wartungsvorschriften erläutert habe.

Datum: ..... Unterschrift Händler/Übergeber: .....

BITTE VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT AN +43(0)7257/7071 4 FAXEN!

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder!